



Andreas König –
Hilbern 23, A-4521 Schiedlberg
☎ 0650/490 33 99

✉ andreas.k1@gmx.at

www.sortenraritaeten.at

<https://www.facebook.com/andreas.konig.37604>

Saatgutliste 2019

Aufgrund ihres oft geringeren Ertrages im Vergleich zu modernen Hybridsorten und zunehmend erschwerten gesetzlichen Auflagen ist es schwierig seltene Sorten anzubauen sowie diese an Interessierte weiter zu geben. Es wäre aber sehr schade wenn diese liebenswerten Pflanzen aus unseren Gärten oder Bewusstsein verschwinden würden. Immer mehr Menschen sind zum Glück auf der Suche nach dem besonderen Geschmack, welcher unter den industriell produzierten Nahrungsmitteln kaum mehr zu finden ist. Sie sind bereit Ihre Gärten wieder zum Anbau von Lebensmitteln zu nutzen.

Die allermeisten Neuzüchtungen stammen aus klimatisch bevorzugten Gebieten und sind deshalb für unser Klima weniger oder nicht geeignet. Außerdem haben sie häufig wesentlich weniger wertvolle Inhaltsstoffe (Vitamine und Mineralstoffe) als dies bei alten Sorten der Fall ist. Es steht zu befürchten, dass dies ein genereller Nebeneffekt ist bei der Züchtung auf mehr Masse. Quantität und äußere Merkmale gehen vor der inneren Qualität (Geschmack).

Traditionell gezüchtete Landsorten bringen zwar meist keine Rekordernten, doch sie haben andere Vorzüge. Sie überzeugen mit ihrem guten Geschmack, ihr teilweise ungewöhnliches Aussehen, ihre unterschiedlichen Erntezeitpunkte, und ihren versteckten genetischen Eigenschaften wie Anpassungsfähigkeit und Krankheitsresistenz.

Moderne Hybridsorten können nicht zur Weiterzüchtung verwendet werden. Die Zuchtlinien, aus denen sie gekreuzt werden, sind Betriebsgeheimnis. Schließlich sind diese Forschung und die Prüfungen für Marktzulassung und Sortenschutz mit enormen Kosten verbunden. Es ist allerdings fraglich, ob solche Pflanzen nach ein paar Jahren kurzfristigen Gewinnes einen langfristigen Nutzen bringen, denn Schädlingen und Krankheiten können sie nicht lange widerstehen. Selbst im Bioanbau werden leider größtenteils Hybridsorten angebaut.

Es liegt nahe, dass die Weiterentwicklung einer breit angelegten Kulturpflanzenvielfalt und die Natur schonenden Anbaumethoden für den großflächigen Anbau, aber auch für die kleinteilige Landwirtschaft unterstützt werden muss. Die massiven Subventionen an die industrielle Landwirtschaft müssen hingegen gestrichen werden.

Im Mai 2013 wurde in Brüssel der Vorschlag der EU-Kommission zur Neuordnung des Saatgutmarktes vorgestellt. Zwar sollen dadurch Tausch und Handel alter und seltener Sorten vorerst nicht völlig unterbunden werden. Trotzdem geht die Neuregelung eindeutig in Richtung Beschneidung der Artenvielfalt. Damit weckt die EU natürlich - bewusst oder unbewusst - das Interesse an alten seltenen Sorten bei der Bevölkerung.

Nachdem ich vor etlichen Jahren die enorm große Sortenvielfalt bei vielen Gemüsesorten entdeckt hatte, machte ich mich gleich daran die besten Sorten (vom Geschmack, Widerstandsfähigkeit, Aussehen) rauszusuchen, was sich bei der enorm großen Sortenvielfalt der vielen Anbieter nicht gerade als einfach erwies.

Von den daraus ergebnen allerbesten, empfehlenswerten Sorten und schönsten, gesündesten Früchten habe ich dann auch selber die Samen weggenommen, um sie selber oftmals aussäen zu können und um sie weiterzuverkaufen. Jedes Jahr probiere ich einige neue vielversprechende Sorten aus. In meine Saatgutliste nehme ich aber nur wirklich empfehlenswerte Sorten auf, denn eine enorm große Auswahl bringt keinem was – dadurch wird alles nur sehr unübersichtlich und für meine Kunden birgt es viel Zeitaufwand für die Sortenauswahl.

Das Anliegen meines Saatgut- und Pflanzenverkaufprojektes ist es ein Angebot einer gewissen nützlichen Vielfalt für den Hobbygärtner, Saatguterhalter und Gemüsebauern bereitzustellen, welches viel Zeitaufwand erspart um das enorm breite Angebot anderer Anbieter durchzustöbern. Die Auflistung auf einer PDF-Datei mit ansprechenden Bildern und ausführlicher Beschreibung ist hierzu m.E. die beste Variante. Genau genommen verwirkliche ich etwas, dessen ich mir wünschte, dass es bereits jemand anderer getan hätte.

Im Sommer 2013 habe ich nun das Handbuch „Samengärtnerei“ gelesen, wodurch ich mir notwendiges Wissen angeeignet habe, um auch anderes Gartengemüse professionell und sortenecht/verkreuzungssicher zu vermehren. Bei meinen nun 3 relativ großen Gemüsegärten mit einem Abstand von einigen Hundert Metern bis mehreren Kilometer und nebenbei noch einigen kleinen Gärten dürfte dieses Vorhaben gut machbar sein. Im Sommer 2014 habe ich nun Gott-sei-dank nochmals ganze 2 Hektar ehemaliges Ackerland hinzubekommen, auf welchem ich bereits ca. 200 verschiedene Obstbäume, wie auch 2 insgesamt 200 m lange dreireihige Wildobsthecken angepflanzt habe. Geplant ist ein enorm sortenreiches Permakultur-Fruchtgartenparadies mit Teichen, Natursteinmauern..., welches Lebensraum für viele Tierarten bietet und Erholungsraum für den Menschen. Hiermit habe ich für die Zukunft auch einen hervorragenden Ort zur Saatgutvermehrung einer großen Vielfalt an Heilkräutern, Wildblumen, Wildkräutern, Gemüse, Gartenblumen.... In weiterer Folge auch an Obstbäume- und Sträucher.... Wer gerne reinschnuppern möchte, ist herzlich Willkommen! Edelreiser habe ich selbstverständlich auch zu vergeben.

Dieses Jahr müssten bereits alle Sorten sortenrein geblieben sein – bis auf jene wenige, welche ich dementsprechend gekennzeichnet habe. Ganz sicher hat sich bei mir kein Zucchini oder Kürbis mit einem Zierkürbis verkreuzt, so dass bittere, giftige Früchte daraus hervorkommen.

Ich arbeite in meinem Garten natürlich völlig biologisch – keine Kunstdünger oder Spritzmittel, sondern nur Kompost, Gründüngung, pflanzliche Bodenbedeckung, BIOLIT Urgesteinsmehl, EM, Mykorrhiza, Zeolith u. a. – habe aber kein Bio-Zertifikat.

Bei den Tomaten- und Gurkensamen verwende ich bei der Nassreinigung mit Gärung zur Entfernung der gallerthaltigen Hülle auch EMa (Effektive Mikroorganismen) um einen Schimmelpilzbefall zu verhindern. Vermutlich haben die daraus gezogenen Pflanzen auch eine höhere Abwehrkraft gegenüber etwaige Krankheiten.

Das Jahr 2018 war aufgrund des schönen Wetters ein sehr gutes Jahr zur Saatgutvermehrung.

Die meisten Samen sind viele Jahre keimfähig – Tomaten über 10 Jahre; Paprika, Chili, Gurken, Kürbis, Zucchini über 5 Jahre; Bohne, Erbse, Endivie, Feldsalat, , Mangold, Salat bleiben 4-5 Jahre; Knollenfenchel, Karotte, Zwiebel 2-3 Jahre... Deshalb biete ich teilweise auch Saatgut von älteren Jahrgängen (insbesondere bei Tomaten) zum Verkauf an.

Für die Tomaten ist die Voranzucht von Ende Februar bis Mitte März am Besten, bei den Paprika ca. Mitte Februar – alles natürlich am sonnigen, warmen Fensterbrett. Für Gurken, Kürbisse und Zucchini empfiehlt dich die Voranzucht in Töpfe ca. Anfang April im Frühbeet.

Im Jahr 2018 habe ich meine Tomaten erst Anfang April in Saatkästen ausgesät, welche ich gleich von Beginn weg ins Frühbeet stellte – dadurch sind sie bereits von Anfang an sehr gesund und stark gewachsen.

Eine Samenpackung von Gemüsesaatgut kostet 2 Euro – Kräuter- und Blumensaatgut 1,5 Euro. Die Samenmenge variiert von Sorte zu Sorte zwischen 8 und 40 Samen, wenn keine andere Angabe.

Jungpflanzen von Tomaten, Paprika, Gurken, Auberginen, Zucchini, Kürbis, Salaten, Kohlgemüse, Knollenfenchel... können ab ca. Anfang Mai bei mir gekauft werden. **Tomaten, Paprika, Kürbis, Gurken und Zucchini verkaufe ich um 2 € per Stück.**

Die Bezahlung erfolgt nach dem Erhalt der Ware – im EU-Ausland per Vorkasse. Als Ausgleich ist auch Mithilfe beim Abpacken, Pickieren, Saatgutreinigung und sonstigen Arbeiten möglich.

Die Bestellung erfolgt ab diesem Jahr ausschließlich über die Excelbestellliste, was auch für mich viel einfacher ist. In Ausnahmefällen sind auch andere Bestellmöglichkeiten machbar. Bei Versand kommen 5,- Euro für Versand + Verpackung noch hinzu.

Gerne gebe ich auch Gratissaatgut ab für Menschen, welche finanziell nicht so gut dastehen.

Pflanzen und Knollenfrüchte verkaufe ich nur per Direktabholung. In Ausnahmefällen verschicke ich diese auch.

Die folgenden Sortenbeschreibungen stammen zum Teil von anderen Saatgut anbietern (Melanie Grabner, Andreas Ochsenhofer, Detlef Landsmann, Dreschflügel, Reinsaat, Tomatenadel, Inganashop, Templiner Kräutergarten, Saatgutvielfalt u.a.) mit Änderungen.

Tomaten

Yellow with red Stripes inside



Hinter diesem Namen verbirgt sich eine ungemein schmackhafte Fleischtomate. Es handelt sich um sehr große, breitrunde, meist gerippte, orange-rote Früchte mit gelblicher Schulter und rotem Blütenpol. Ein Schnitt durch diese saftige Fleischtomate gibt dann ihr hübsches Inneres frei, welches sehr fleischig mit wenig Kernen und deutlich gelb und rot marmoriert ist. Fruchtiger, sehr saftiger Geschmack, fast wie Obst - eine sehr empfehlenswerte Sorte! Mittelfrüher Erntebeginn und sehr reich tragend – 2013 habe ich von einer zweitrübig gezogenen Pflanze 9 Tomaten mit je ca. 500 g geerntet – die meisten davon wurden in etwa gleichzeitig im September reif.

Oaxacan Jewel



Fleischtomate, vielfarbig, außergewöhnlich fruchtig-würzig, alte Sorte aus Mexiko.

Georgia Streak



“Goldgelb, pink gefleckt, süßfruchtig köstlich, groß, reichtragend, früh.“ Eine der kuriosesten und schönsten Fleischtomaten überhaupt. Die plump herzförmige Frucht hat eine goldorange Grundfarbe und eine orangerote Flammung. Gewicht etwa 800 g. Sehr glatte Haut, schnittfeste Frucht. Nur mit Stiel zu ernten. Rarität. Kräftig wachsende Stabtomate.

Ananas Noire



Schwarzbraun-gelbgrün gefleckte, flache, riesengroße Fleischtomate, dunkelrot-grün marmoriertes Fruchtfleisch, sehr saftig und hochwürzig. Eine aus Belgien stammende Mutation der bekannten Ananastomate. Enthält sehr wenig Kerne und reift mittelfrüh. Von meinem Sortiment wohl die empfindlichste Sorte gegenüber der Braunfäule.

Lucky Cross



Bis 400 g schwere, orange-gelbe Fleischtomaten, auch innen marmoriert. Süßsaftig, einfach köstlich. Kartoffelblättrig. Möglicherweise noch nicht sortenstabil.

Lillian's Yellow Heirloom



Gelbweiße, teilweise rosa marmorierte, bis 500 g schwere Fleischtomate aus Tennessee, kartoffelblättrig, süßes, zitrusartiges Aroma. Eine Delikatesstomate mit nur wenig Samen und deshalb kaum angeboten. Absolute Rarität.

Sandul Moldovan

Diese frühe Sorte hat bis zu 500 g schwere tief rosarote Früchte. Trotz der Größe sind die Tomaten köstlich süß und aromatisch. Die Pflanze ist robust und reichtragend. Sie wurde von moldawischen Einwanderern der Sandul Familie in die USA gebracht und dort weiter kultiviert

Marizol Bratka



Fleischtomate, reich tragend, Spitzenaroma, Neuzucht, mittelspät, gesunde Pflanze, gezüchtet von Joe Bratka/USA

Livingston´s Favourite



853. Sowohl optisch als auch geschmacklich ein Traum von einer Tomate. Wunderschöne, tiefrote 150 Gramm schwere Früchte.

Sehr robuste, Kräftige gesunde Pflanze.

Amana Orange



Eine große orange Fleischtomate benannt nach den Amana Kolonien in Iowa. Diese Tomaten werden sehr groß und können bis zu einen Kilogramm schwer werden. Die Tomaten werden sehr süß und haben den Hauch von einem tropischen Fruchtgeschmack.

Orenburger Riese

Westrussische, sehr große Tomate. Plattrunde, leicht gerippte Früchte mit mehreren Fruchtkammern. Die Früchte können 250 g bis 1000 g schwer werden. Vorzüglicher Geschmack.

Herztomate Venus



Sehr schöne bis zu 700 g schwere Tomaten mit fruchtig, mildem Geschmack. Wunderschöne Herzform.

Wolford Wonder



Große, herzförmige, rosarote Früchte. Kaum Samen, einzigartig köstlich! Diese Tomate ist der gewöhnlichen Ochsenherztomate sehr ähnlich, aber viel besser als diese: früherer Ertrag, weniger Samen, größere Früchte, besser im Geschmack... Sehr früher Ertrag, ca. 1,6 m hoch. 2013 habe ich von einer zweitrüblig gezogenen Pflanze ca. 15 Tomaten mit je 350 - 600 g geerntet.

RAF-Tomate



Wird beschrieben als Spaniens beste und teuerste Tomate, 1 kg dieser Früchte können bis zu 20 Euro kosten, unübertrefflich süßer Geschmack, pur oder nur mit etwas Salz und Olivenöl, Gourmetstufe 1.

Für eine rote Tomate ist sie zwar schon sehr gut – andere Sorten aus meinem Sortiment sind aber besser.

Orange Strawberry



Die Früchte dieser Ochsenherz-Variante haben die Form einer Erdbeere und haben innen und außen eine kräftig orange Farbe. Sie ist relativ reichtragend. Der Geschmack dieser Sorte ist außergewöhnlich - äußerst gehaltvoll und süß mit einem optimalen Säuregehalt. Die Früchte haben nur wenige Kerne und ein saftiges Fruchtfleisch. Es lassen sich außergewöhnliche Scheiben für den Salat oder für Garnituren schneiden. Sie wird ca. 1,80 Meter hoch.

Weitere Bilder und Infos: <https://www.facebook.com/a>

Little Love Heart



Hier handelt es sich um eine eigene kleine, sehr aromatische Selektion von der Orange Russian mit extrem wenig Samen und festem Fruchtfleisch.

Lithuanian Crested



Große herzförmige, rotbräunliche Früchte, grüne Streifen, süß, sehr wohlschmeckend, reich tragende Sorte aus Litauen. Mittelfrühe Ernte.

Little Lucky Heart



Orange-gelb, rote Spitze, herzförmig, saftig, sehr aromatisch, kartoffelblättrig, Selektion aus Brandywine-Fleischtomaten. Von einer Pflanze habe ich 2016 über 40 Tomaten mit ca. 150 g geerntet.

Tiffen Mennonite

Eine von den Mennoniten stammende Fleischtomate mit herausragendem Aroma.

Die Früchte wiegen bis zu 400g, sind saftig, weich und unregelm. geformt.

Cream Sausage



Die einzige längliche Tomate mit cremegelben, fast schon weißen Früchten. Einige sind zusätzlich mit einem zarten, roten Schimmer durchzogen. Sie werden bis zu 10cm lang, 4cm im Durchmesser, eine Frucht wiegt etwa 120g. Das Fruchtfleisch ist fest, fleischig und saftig. Es ist eine gute Tomate für den Frischverzehr, Salat oder Sauce.

Weißer Pfirsich



Flaumig behaarte Früchte mit weicher Schale und mildem, fruchtigen, süßen Geschmack. Mittelspäter, sehr guter und lang anhaltender regelmäßiger Ertrag bis zum Frost. Relativ kältetolerant. Sehr gesunde kräftige Pflanze. 2013 habe ich von zwei zweitriebig gezogenen

Pflanzen je ca. 50 Tomaten mit 50 -100 g geerntet. Sehr empfehlenswert – meine absolute Lieblingstomate. Bereits 2 Tomatenliebhaber haben mir gesagt, dass dies die allerbeste Tomatensorte ist.

Splash of Cream



Laub, Stängel und unreife Früchte sind grün-gelb-weiß panaschiert - sensationell bei einer samenechten Sorte! Rote, mittelfrüh reifende, schmackhafte runde Früchte. Reich tragend an einer ca. 1,2 m hohen Pflanze und unempfindlich gegen die Krautfäule. 2013 habe ich von einer zweitriebig gezogenen Pflanze im Topf über 30 Tomaten mit je ca. 75 g geerntet.

Gelbe Königin



Gelbe Königin ist die Vorgängersorte zur Goldenen Königin. Die Früchte sind etwas unregelmäßiger und etwas abgeflacht. Ihr Geschmack ist viel intensiver: sehr angenehm süß fruchtig

würzig und die Schale weicher sowie dünner.

Caro Rich



Hoher Gehalt an Vitamin A (10fach!). Gerippt. 120-150g. Köstlich. Stabtomate.

Matina



Früheste Freilandtomate. Kartoffelblättrig mit mittelgroßen, leuchtend roten, platzfesten Früchten mit gutem Geschmack.

Donabella

Datteltomate mit tiefroten, platzfesten, festfleischigen Früchten. Die Früchte haben ein ausgezeichnetes, kräftiges süßfrisches Tomatenaroma und zeichnen sich durch lange Haltbarkeit aus.



Vesennij Mieurinskij



Bestschmeckende Cocktailtomate, zuckersüß und hoch aromatisch. Rote, ca. 4 cm große Früchte, die an langen Blütenständen heranreifen.

White Cherry

Eine fast weiße Cocktailtomate. Zart und anmutig wie Schneewittchen. Eine zarte Schale, weiches Fruchtfleisch, süßer Geschmack mit zartnussiger Note.



Sungold Select

Cocktailtomate, Obsttomate, unübertroffen süß-würzig, hoch wachsend, persönlicher Favorit, Naschfrucht



Angora Supersweet



Zu den Pralinen unter den Tomaten zählt die etwa 2-3 cm große Cocktailtomate Angora Supersweet. Ihr Fruchtfleisch hat einen intensiv süß fruchtigen Geschmack. Die üppige Ernte setzt mittelfrüh ein und geht bis zum Frost. Schon halbreif im hellroten Zustand schmecken die Früchte sehr angenehm süß, das Geschmacksoptimum ist allerdings bei tieferer Färbung erreicht. Die ganze Pflanze ist allein schon optisch sehr dekorativ. Sie ist dicht silbrig grau behaart und hat blaugrünes weiches Laub. Diese wüchsige, gesunde, widerstandsfähige Sorte ist stark verzweigt und kann am besten viertriebzig gezogen werden.

Zuckertraube

Kirschtomate. Fülle an sehr süßen, aromatischen Cocktailtomaten für Genießer.



Taubenherz



Eine 2-3 cm große rote, knackige süß würzige Datteltomate in Herzform. Sehr gute, sehr frühe und sehr lang anhaltende Erträge an beinahe 1 m langen Fruchtrispfen. Bereits im halbreifen Zustand schmecken die Früchte schon sehr lecker süß würzig. Ihr Aroma wird bei einer tiefroten Farbe am besten. Sie können sehr lange an der Staude belassen werden.



Goldita

Schöne leckere sehr würzige orange frühreife ertragreiche Kirschtomate. Lange Erntezeit.

Gardener's Delight (Des Gärtners große Freude)

Englands beliebteste Tomatensorte! Die ca. 3 cm großen, roten, ausgesprochen leckeren Cocktailtomaten hängen dicht in langen Trauben herab.

Black Cherry



Sehr reichtragende Cocktailtomate, die an langen Rispen dunkelrot-violette Früchte trägt. Die kleinen Tomaten sind sehr aromatisch, schmelzend-süß und weichfleischig. Sehr dekorativ mit andersfarbigen, kleinfrüchtigen Sorten.

Golden Currant

Kleine Wildtomate, wunderbar süß-aromatisch, schlanker Wuchs bis 1,60 m, weniger stark verzweigend, kaum krautfäuleanfällig



Wildtomate Peru

Kleine Wildtomate, hoch aromatisch, unbegrenztes Wachstum, duftendes Laub, ungewöhnliche Blüten, platzfest, gute Pilzresistenz



Ananaskirsche

bildet zahlreiche, kirschkroße Beeren, die früher reif und süßer sind als bei der Andenbeere. Der Geschmack erinnert an Ananas. Die Früchte werden geerntet, wenn sie abfallen. Bis 70 cm hohe, buschige Pflanzen. v M Feb.-März, p M Mai, 50x50



Sonstiges Gemüse

Chili „five colors“



Robuste, dekorative Chilisorte mit mittlerer Schärfe. Pflanze wird ca. 50cm hoch. Sehr gut für Töpfe geeignet.

Die jungen Früchte kann man roh oder gekocht essen – besonders gut sind sie gekocht mit Tomaten oder mit Pilzen geschmorrt. Die uniformen Samen haben einen angenehm nussigen Geschmack.

Es ist eine starkwüchsige, äußerst dekorative Pflanze mit vielen Ranken. Sie eignet sich auch sehr gut als Sichtschutz. Haupternte ist von September bis Oktober – Ernte bis zum Frost.

[Nähere Infos](#)



Sweet Palena



Sehr langer Lamuyo-Typ (25-30 cm lang). Mitteldickes Fruchtfleisch mit ausgesprochen gutem Geschmack, spät von grün auf rot abreifend. Entwickelt bereits im grünen Zustand Süße. Geeignet zum Aufleiten an Schnüren (2-3-triebig), zeichnet sich durch enorme Wüchsigkeit aus.

Yesil Tatli



Die ca. 18 cm langen Paprikafrüchte haben eine längliche, spitz zulaufende Form und reifen früh von gelbgrün über orange nach rot ab. Hoher Pflanzenaufbau. Geschmackvoll und reichtragend. Lokalsorte aus der Türkei.

Aubergine „Casper“

Eine weiße walzenförmige Aubergine. Die Früchte schmecken leicht nach Pilzen.

Oranger Spitzpaprika

Hocharomatischer langer Spitzpaprika, welcher orange abreift.



Cubo Orange

Dickwandige, schwere, breit-blockige Früchte mit ca. 250g Fruchtgewicht. Sie färben von dunkelgrün auf tieforange. Sehr fruchtiger Geschmack.



Artist, Peperoni



Milder, würziger und früher Peperoni.

Artist ist eine reichtragende, milde Peperonispezialität im Lombardotyp, prima Einlegen geeignet. Auch frisch sehr lecker sind die Früchte von etwa 15-17 cm Länge, die keine Schärfe aufweisen.

Inka-Gurke



Inkagurke ist eine gurkenähnliche Frucht. Ein einjähriges Kürbisgewächs aus Peru, welches von der peruanischen Urbevölkerung seit Jahrhunderten als Gemüse verwendet wird. Heute weiß man: die Früchte wirken cholesterinsenkend, antidiabetisch und blutdrucksenkend und helfen bei der Gewichtsabnahme. Sie enthalten immunstärkende, krebshemmende und antioxidative Flavonoide.

Indische Netzgurke „Phoona Kheera“



Die frühe, mittelgroße braune Netzgurke Phoona Kheera ist eine indische Spezialität, die bei uns noch relativ selten ist. Die Bezeichnung Netzgurke kommt von der feinen, wie winzige Risse oder eben auch ein feines Netz wirkenden Zeichnung der dann rötlich-braun werdenden Schale, die die Gurke entwickelt, wenn sie reif wird. Die Gurke ist praktisch bitterstofffrei und hat einen sehr guten Geschmack.

Die Gurke hat in Bezug auf den Anbau keine Besonderheiten gegenüber den bei uns sonst üblichen Sorten.

Die Ernte der wirklich hervorragend schmeckenden Gurken sollte kontinuierlich im grünen Zustand erfolgen. Ich verwende diese Sorte am allerliebsten zum Einlegen für milchsauer Gurken im Glas. Meine absolute Lieblingsgurke!

Gurkenmischung

50 – 100 Samen 0 €

Mischung von verschiedenen alten Sorten. (Verkreuzungen leicht möglich).

Honigmelone Ananas

Eine ungarische Kantalup, die im Frühbeet, aber auch an geschütztem Ort im Freien gedeiht (dann mit späterem Ertrag). Fruchtfleisch orange, süß und sehr aromatisch.

Hokkaido



Das Fruchtfleisch hat ein nussiges Aroma, ähnlich Maroni, und eine stabile Konsistenz, obwohl es kaum spürbare Fasern enthält. Diese Sorte erreicht ein Gewicht von etwa 2kg.

Muscat - Napolitaner



Dabei handelt es sich um eine Zufallskreuzung aus Muscat de Provence und Napolitaner. Das Ergebnis sind eher rundliche Kürbisse mit 1-5 kg und herrlichem Geschmack.

Das kräftig-orangerot-gefärbte Fleisch ist von fester Konsistenz und verströmt einen feinen, zarten Geruch nach Moschus. Das süß nussig schmeckende Fleisch kann gekocht oder gedünstet für Desserts, Cremes, Kuchen oder Kürbissuppen verwendet werden.

Costata Romanesco

Costata Romanesco gilt wohl zurecht als die schmackhafteste Zucchini.



Bereits das Aussehen der Früchte grenzt diese Sorte deutlich von der Masse ab.

Im letzten Jahr hat eine einzige Pflanze ganze 8 m² in Anspruch genommen und über 30 kg Ertrag gebracht!

<https://www.facebook.com/andreas.konig.37604/posts/1959356717436962>

Spaghettikürbis

Das Fruchtfleisch zerfällt beim Kochen zu spaghettiähnlichen Fäden.



Spatzeneier



Fadenlose Hülsen, längsstreifig purpurrot und grün. Die Bohnen werden geerntet, solange die Musterung hell ist. Auch als sehr ertragreiche Trockenbohne geeignet; die Samen sehen aus wie Spatzeneier.

Monstranz-Bohne

Fast runde, etwas später reifende Stangenbohne. Der Name kommt daher, dass am Bohnennabel eine Figur ist, die aussieht wie eine Monstranz. In Österreich wird sie auch "Gottesbohne" genannt.

Domaci Cucak

Diese Stangenbohne ist extrem ertragreich. Die grünen Schoten kann man, wie auch bei allen anderen, auch als Fisolen verwenden. Die Bohnen kommen aus Cucak in Kroatien.



Zuckermais „Rainbow Inka“



Regenbogenfarbene, große, süße Kolben. Die hohen Pflanzen können sich stark verzweigen. Voranzucht von März-April. Dieses Saatgut stammt von einer Kooperation mit dem [Hofkollektiv Zwetschke](#).

Spinat „Matador“

400 Samen



Eine altbewährte gut schossfeste, frostharte, ertragreiche, mittelfrühe Spinatsorte. Geeignet für die Frühjahrs- und Herbstaussaat, auch für die

Überwinterung. Spinat ist gedüngt, roh oder als Salat sehr beliebt. Aussaatiefe: 2 cm, Reihenabstand: 30 cm, Pflanzenabstand: 7 - 15 cm (gegebenenfalls ausdünnen). Spinat benötigt viel Wasser und Kompost.

Mangold „Jessica“

Kompakter, schnell wachsender Mangold für den Frühjahrs- und Herbstanbau. Pflanzen zeigen kompakten, aufrechten Wuchs und dunkelgrüne, ledrige Blätter an weißen Stielen. Jessica erreicht ein Gewicht von ca. 0,7-1kg und kann als Ganzes geschnitten und vermarktet werden. Empfohlener Anbau im Freiland ab Juli in Folgesätzen für Ernte September bis November/Dezember.

Schnitt- u. Pflücksalat „Ochsenszunge“

300 Samen



Aus Rumänien und Kasachstan stammende, traditionelle Sorte. Die kräftig grünen, sehr fleischigen, zarten Blätter werden bis 25 cm lang und schmecken angenehm nussig.

Endiviensalat „Escariol“

500 Samen



Robuste Sorte mit leicht gewellten Blättern und dichtem selbstbleichendem Herzen, milder Geschmack, Frostunempfindlich bis -5°C, mit Folienabdeckung kann er bis März erntbar sein. Aussaat von Juni bis Mitte Juli, Abstand: 30x30.

Feldsalat „Dunkelgrüner Vollherziger“

500 Samen



Klassischer, robuster, klein-rundblättriger Typ. Aussaat: Aug.-Sept.

Pastinake (Halblange Weiße)

100 Samen

Die Pastinake ist eine halblange, beigefarbene, gut zu erntende Sorte. Bildet keilförmige, dicke Wurzeln und ihr weißfestes Fruchtfleisch ist süßwürzig, und hat einen möhrenähnlichen Geschmack. Die Rübe kann durchaus auch im Frühwinter (November) geerntet werden, wo sie besonders wohlschmeckend sein soll.

Mit der Aussaat der Pastinake können Sie, April / Anfang Mai beginnen. Die Samen 2 - 3 cm tief in die feuchte Anzuchterde setzen. 30 -40 cm Reihenabstand, in der Reihe 10-15 cm.

Haferwurzel

200 Samen

Auch sehr große Mengen auf Anfrage



Die Haferwurzel wurde schon im Mittelalter bei uns angebaut. Mit der Zeit

wurde sie aber von der ähnlich schmeckenden Schwarzwurzel nahezu vollständig verdrängt. Verwendet wird sie vorwiegend als Wurzelgemüse, daneben lassen sich die Blätter als Salat oder Gemüse zubereiten. Auch wenn die Ernte nicht so üppig ausfällt wie bei der Schwarzwurzel: einen Vorteil gibt es: die Wurzeln müssen nicht geschält werden. Man kann die Haferwurzel aber auch als Zierpflanze kultivieren, die großen rosafarbene Blüten sind wirklich beeindruckend! Die Art ist zweijährig, im ersten Jahr bildet sich die Wurzel aus, im zweiten Jahr blüht die Pflanze.

Schwarzwurzel

50 Samen



Aussaat so früh wie möglich 2 cm tief.

Im Gegensatz zum weit transportierten Spargel sind Schwarzwurzeln, welche auch Winterspargel genannt werden, auch in der kalten Jahreszeit bei uns aus heimischem Anbau erhältlich. Sie sind zwar arm an Kalorien, aber reich an Vitaminen und Eisen. Die Schleimstoffe schonen den Magen, daher sind sie auch gut für die Schonkost geeignet. Der typische Milchsäure enthält Bitterstoffe und Inulin.

Cynara cardunculus 'Gobbo di Nizza' – Cardy

100 Samen



Cardy ist die Wildform der Artischocke mit kleineren Blütenköpfen und wird als Nutzpflanze auch mehrjährig kultiviert. 'Gobbo di Nizza' hat breite silberweiße Stiele mit wenig Fäden und kann als einzige Cardy-Sorte auch roh gegessen werden.

Die Blattstiele mit ihrem leicht bitteren und würzigen Geschmack können Sie unterschiedlich zubereiten - als Salat, als Gemüse wie Spargel oder in Teig ausgebacken.

Entfernen Sie vor der Zubereitung die stacheligen Ränder und äußeren Fasern. Danach sofort für 25 bis 30 Minuten in Salzwasser kochen.

Auch die Wurzeln sollen schmackhaft sein und wie Pastinaken verwendet werden können.

Cardy enthält den Bitterstoff

Cynarin, der die Verdauung fördern und insbesondere die Tätigkeit der Galle sowie anderer so genannter innersekretorischen Drüsen anregen soll. Weiterhin enthält Cardy das Kohlenhydrat Inulin.

Topinambur (Haussorte)

6-8 Knollen 3 €



Er zählte vor der Einführung der Erdäpfel zu den Grundnahrungsmitteln in Europa. Topinambur ist sehr robust und eignet sich gut für den biologischen Landbau – die Pflanze wird ca. 3 m hoch.

Die Pflanzung erfolgt von Februar bis April im Abstand von 60x40.

Ab November nach den ersten Frösten beginnt die Ernte. Topinambur ist winterhart und kann bis ins Frühjahr hinein laufend geerntet werden. Einmal geerntet sollten die Knollen in feuchtem Sand-Erde-Gemisch eingeschlagen werden, da sie sonst schnell runzlig werden.

Topinambur schmecken leicht süßlich und erinnern

geschmacklich ein wenig an die Artischocke. In der Küche wird die Knolle vielseitig verwendet: Sie schmeckt roh, gedünstet, gebraten, frittiert oder gekocht. Topinambur kann vor oder nach dem Garen oder auch gar nicht geschält werden. Wichtig ist: gut waschen und bürsten!

Den Namen „die Knolle für den Zuckerkranken“ verdankt Topinambur dem „Inulin“

Topinambur „Fuseau“

6-8 Knollen 3 €



Mittelspäte Sorte mit mittlerer Streuung. Bildet sehr schöne, große und wohlschmeckende weiße Knollen deren Form an Süßkartoffeln erinnert.

Habe noch einige andere Topinambursorten bei Bedarf, welche ich aber nicht so sehr weiterempfehle. Mir schmecken nur diese 2 Sorten von den vielen, die es gibt.

Kräuter und Blumen

Bei den jeweiligen Mengenangaben sind ca. 20% Toleranz zu berücksichtigen – meist mehr Inhalt.

Dieses Saatgut sollte vorwiegend im Frühling ausgesät werden, sofern nicht anders angegeben. Es ist anzuraten feinen Samen mit etwas Sand oder trockener Erde zu vermischen, um eine gleichmäßigere Aussaat zu erreichen. Der Boden sollte fein vorbereitet und Unkrautfrei sein. Große Samen (z.B. Malven, Stockrose, Ringelblume...) sollten mit etwas Erde bedeckt oder eingereicht werden.

Blühmischungen

Blühmischung 1

Für 7 m²

Nachtviole

Moschusmalve

Amaranth „Intense Purple“

Wiesenlabkraut

Echtes Labkraut

Gemeine Nachtkerze

Breitwegerich

Koreander

Blühmischung 2

Für 7 m²

Mohn

Wiesenlabkraut

Gemeine Nachtkerze

Katzenminze

Tagetes

Blühmischung 3

Für 7 m²

Färberwaid

Nelkenwurz

Würzsilie

Gemeine Nachtkerze

Anis

Tagetes

Blühmischung 4

Für 7 m²

Echtes Labkraut

Würzsilie

Katzenminze

Kornrade

Duftresede

Große unbekannte Pflanze

Gemeine Nachtkerze

Blühmischung 5

Für 7 m²

Kamille

Koreander

Breitwegerich

Aufgeblasenes Leimkraut

Orchideenartige Blume

Tagetes

Blühmischung 6

Für 8 m²

Herzgespann

Kamille

Muskatellersalbei

Johanniskraut

Tagetes

Blühmischung 7

Für 6 m²

Anis

Nelkenwurz

Prachtnelke

Amaranth „Intense Purple“

Würzsilie

Mauretanische Malve

200 Samen



Die Wilde Malve, auch Große Käsepappel genannt, zählt zu den ältesten bekannten Nutzpflanzen und wurde bereits in der Antike als Gemüse- und Heilpflanze angebaut. Ihr deutscher Trivialname hat nichts mit der Pappel zu tun, sondern bezieht sich auf die käselaihbörmigen, schleimhaltigen Früchte, aus welchen früher Kinderbrei (Papp) zubereitet wurde. Die Blätter können roh oder gegart gegessen werden. Sie sind schleimig mit einem milden angenehmen Geschmack. Die Blüten können roh Salaten besonders als Dekoration hinzugefügt werden. Die getrockneten Blüten in kaltem Wasser angesetzt ergeben eine blaue Lösung, welche man trinken oder als natürlichen Farbstoff verwenden kann.

Sonnenblume Mischung

100 Samen



Mischung aus gelber und vorwiegend rot-oranger Sonnenblumen, reich verzweigt; wie auch Riesensonnenblumen, 1,50 – 2,50 m hoch.

Moschusmalve

200 Samen



Frische Triebe, junge Blätter und die Blüten können einen Salat oder Suppen ergänzen. Fördert schonend die Verdauung und regt den Stoffwechsel an.

Sie wächst bevorzugt auf Ackerrändern, Halbtrockenrasen, Wiesen und Weiden. Die mehrjährige behaarte Pflanze wird zwischen 20 und 80 Zentimeter hoch.

Bartnelke

Die beste Zeit für die Aussaat ist der Juni. Da in diesem Monat der Sommer bereits richtig durchstartet, können die Samen direkt ins Freiland, eventuell an den Platz, an dem sie später ihre Blütenpracht präsentieren sollen.

Ver mehrt im Garten von Martin Freistätter.

Stockrose (verschiedene Farben)

200 Samen

Auch sehr große Mengen auf Anfrage



Stockrosen sind prächtige Bauerngartenpflanzen. Mit ihrem aufrechten Wuchs und den üppigen, prachtvollen Blüten bilden sie geradezu ein Synonym für den klassischen ländlichen Garten. Stockrosen brauchen einen sonnigen, nährstoffreichen, nicht zu feuchten Platz und durchlässigen Boden. Wie ihre Verwandten aus der Malvenfamilie hilft die Stockrose gegen Husten und andere Erkrankungen der Atemwege. Auch bei Problemen der Haut kann sie hilfreich sein. Beste Aussaat von August bis September.

Arznei-Königskerze

1000 Samen

Auch sehr große Mengen auf Anfrage



Sehr schöne, großblumige Art, die auf nährstoffreichem Standort bis zu 2 m hoch werden kann! Arzneilich genutzt werden die Blüten. Sie liefern einen wohlschmeckenden Hustentee. Wie die meisten Königskerzen zweijährig, im ersten Jahr entwickelt sich die großblättrige, dicht dem Boden aufliegende Rosette, und dann investiert die Pflanze in die Speicherwurzel. Im Folgejahr treiben die riesigen gelben Blütenkerzen empor. Versamt sich willig. Einmal im Garten wird man sie nicht mehr los, richtig lästig als Unkraut wird die Königskerze dabei aber nicht.

Nachtkerze, großblütig

500 Samen



Zweijährige Nachtkerze mit gelben, ca. 8-10 cm breiten, duftenden Blüten. Höhe: bis 120-160 cm.

Ringelblume (verschiedene Farben)

200 Samen



Die Ringelblume ist nicht nur als Heilpflanze bekannt, sondern steht auch in vielen Gärten als besonders üppig blühende Zierde. Ab Juni taucht sie viele Bauerngärten in leuchtendes Gelb und Orange. Ihre Blüten sind ein hervorragendes Wundheilmittel, was die starke Verbreitung der Ringelblumensalbe erklärt. Man kann die Ringelblume auch innerlich anwenden, um Verdauungsbeschwerden zu lindern und gegen Frauenprobleme zu helfen.

Affodeline



Ausdauerndes Liliengewächs mit ca. 60-80 cm hohem spiralförmigen Blütenstand. Die aromatisch-süßen Blüten frisch in Salaten verwenden. Aussaat im April ca. 2 cm tief. Blüte Mai – Juni ab dem 2. Jahr.

Echtes Johanniskraut

500 Samen



Die mehrjährige Pflanze kann bis zu einem Meter hoch werden. In jedem Frühjahr bildet der weitverzweigte Wurzelstock neue Triebe. Aussaat im Frühling – Lichtkeimer.

Frische Blüten des Johanniskrauts färben sich beim Zerreiben rot und wurden schon in früheren Jahrhunderten als Heilpflanze verwendet. Johanniskraut hat ein breites Wirkungsspektrum.

Odermennig

80 Samen

Er bevorzugt trockene Wiesen, Wegränder und lichte Gebüsch.

Odermennig ist eine mehrjährige Pflanze, die etwa 1 Meter hoch wird.

Der Kleine Odermennig ist eine Heilpflanze, die schon im Altertum hohes Ansehen hatte und dieses auch heute noch genießt. Allerdings wurde sie früher oft als Lebermittel gepriesen; heute kommt sie dank der Gerbstoffe und Flavonoide vorwiegend bei Entzündungen der Schleimhäute in Mund und Rachen zur Anwendung oder als Mittel bei Durchfallerkrankungen.

Saat von März – April.

Kornrade

400 Samen

Auch sehr große Mengen auf Anfrage



Agrostemma githago war seit dem Mittelalter eine der häufigen Segetalpflanzen (Ackerwildkräuter) im Wintergetreide. Durch moderne Saatgutreinigung und Herbizidspritzungen gehört sie heute zu den stark gefährdeten Arten.

Durch ihre einfache Kultur und ihren schlanken Habitus wird sich in jedem Garten ein Plätzchen finden. Schön zwischen niedrigen Stauden oder auch in Mischung mit anderen Einjährigen. Als Schnittblume ist sie gut geeignet.

Sie können die Kornrade auch als Gründüngungspflanze, als Zwischenfrucht und als attraktive Pionierpflanze zur Rekultivierung verwenden. Sie läuft schnell auf und entwickelt sich zügig. Die Kornrade unterbricht die Infektionskette der Krankheiten unserer Nahrungs- und Futterpflanzen, überträgt keine Kohlhernie und ist eine Nematoden-Feindpflanze.

Mohn

400 Samen

Eibisch

200 Samen

Die Blüten sind sehr gut als Tee bei trockenem Reizhusten. Sie sind schleimlösend und wirken reizlindernd.

Eibisch ist aber auch eine alte Gemüsepflanze. Die Blätter können wie Spinat zubereitet werden und die Blüten sind eine wunderschöne essbare Dekoration. Das besondere ist die Wurzel des Eibisch. Sie kann gekocht und gebraten werden. Sie hat einen leicht süßlichen Geschmack.

Eibisch ist bei uns winterhart und erreicht eine Größe von etwa 2 Metern. Die zartrosa Blüten erscheinen im Juli und ziehen viele Bienen an. Eibisch steht gerne sonnig bis halbschattig in humosem, lehmigen Boden. Eibisch gehört zu den Kaltkeimern – Anbau im Herbst.

Große Klette

200 Samen



Medizinisch werden Wurzelauszüge und Salben bei Ekzemen, zur Blutreinigung und gegen Geschwüre eingesetzt. Weit verbreitete Wildpflanze. Die Kletten wurzeln tief (Pfahlwurzler). Geerntet

wird die Wurzel im Herbst des 1. Jahres der Aussaat oder im Frühjahr des 2. Jahres. Zweijährig. Direktaussaat im Frühjahr oder Spätsommer.

Einjähriger Beifuß

Artemisia annua

1000 Samen

Dieser aromatische einjährige Beifuß wird in China bereits seit 2.000 Jahren als Heilpflanze genutzt. Seine Anwendung gegen Malaria soll in einem 'Handbuch für Notfall-Behandlungen' aus dem 4. Jahrhundert n. Chr. beschrieben worden sein. 1972 wurde die wirksame Substanz 'Artemisinin' entdeckt, isoliert und beschrieben. Artemisia annua soll antibakteriell, blutstillend, fiebersenkend und fungizid wirken und bei Blähungen, Durchfall, Erkältungen, Fieber, Krebs, Malaria, Menstruationsbeschwerden, Nachtschweiß, Verdauungsschwäche und Wechseljahrsbeschwerden Anwendung finden.

Rainfarn

500 Samen

Auch sehr große Mengen auf Anfrage

Der Rainfarn ist eine kräftige, widerstandsfähige Pflanze mit einem derben, bis zu einen Meter langen Stengel, farnähnlichen Blättern und goldgelben, knopfförmigen Blütenköpfchen ohne Randblüten. Rainfarn vertreibt alle saugenden (Blattläuse, Weiße Fliegen)

und beißenden (Raupen) Insekten und wirkt gegen [Falschen Mehltau](#).

Nachtviole

50 Samen

Die Nachtviole ist eine altbekannte und beliebte Blütenstaude für sonnig bis halbschattige Standorte mit humosen, nährstoffreichen Gartenboden. Das Besondere an der 70 cm hohen Pflanze sind die von Mai bis Juli erscheinenden violetten Blüten, die abends einen besonderen, veilchenartigen Duft verströmen. So locken die Nachtviolen vor allem Schwebfliegen und besonders die Nachtfalter an. Die Nachtviole wird heute nur noch selten in der Heilpflanzenkunde verwendet. Früher wurden die Blätter und die Samen der Nachtviolen in der Naturheilkunde regelmäßig verwendet. Besonders die harntreibende, auswurfördernde und [schweißtreibende](#) Eigenschaft dieser Heilkräuter wurde geschätzt.

Die Nachtviole ist meist nur zweijährig und erhält sich an geeigneten Standorten zuverlässig durch Selbstaussaat.

Löwenmäulchen

50 Samen

In verschiedenen Farben blühend

Benötigt sonnigen und trockenen Standort – Kaltkeimer.

Spitzwegerich

500 Samen

Der Spitzwegerich wächst unauffällig an Wegrändern und auf Wiesen. Wer ihn kennt, erkennt ihn schon im zeitigen Frühjahr an seinen langen schmalen Blättern, die wie Lanzen aus dem Boden schießen.

Er ist ein wichtiges Hustenmittel und hat außerdem gute Fähigkeiten bei der Wundheilung.

Wenn man sich in der freien Natur verletzt hat und hat weder Pflaster noch Desinfektionsmittel dabei, hilft es, ein paar Spitzwegerichblätter zu zerkauen und auf die Wunde aufzulegen. Mit einem unzerkauften Blatt kann man das Ganze bedecken.

Die jungen Fruchtriebe und Blätter haben einen guten Pilzgeschmack.

Schafgarbe, in blassem rosa blühend

300 Samen



Wegen ihrer entzündungshemmenden, Stoffwechsel anregenden und Krampf lösenden Wirkung zählt die winterharte ausdauernde Schafgarbe zu den Heilkräutern, die in der

Vollmedizin verschiedener Kulturen

seit jeher besonders beliebt sind.

Mädesüß

500 Samen



Das Mädesüß ist eine mehrjährige, krautige Staude, die zwischen 50 und 200 cm hoch wird. Aus seinem Wurzelstock treiben im Frühjahr rosettenartig angeordnete Blätter aus. Die weißlichen Blüten bilden Dolden, die, wenn sie aufgeblüht sind, wattig aussehen. Sie verströmen einen honig- bis mandelartigen Geruch.

Mädesüß liebt die Ufer von Flussläufen, doch auch mit feuchten Wiesen und Gräben gibt es sich zufrieden.

Bei Erkältungen oder gar Grippe wird man seine fiebersenkende und schmerzlindernde Wirkung schätzen lernen.

Wildes Basilikum

200 Samen



Vielleicht das robusteste Basilikum überhaupt. Bildet

auch in unfreundlichen Sommern ausgeglichene Büsche mit bemerkenswert gesunden Blättern. Mit den vielen rosa Blüten ist diese Art allein vom Aussehen her attraktiv. Ein etwas härteres Blatt mit einer deutlich süßlichen Note zeichnet Wildes Basilikum aus. Hier sind Anis-, Zimt-, Nelken- und Pimentaromen vereint.

Lichtkeimer – nicht mit Erde bedecken, nur andrücken.

Zitronenbasilikum

Der frische zitronige Geschmack gibt dem Zitronenbasilikum seinen Namen. Das Zitronenbasilikum hat kleinere und feinere Blätter als das Basilikum Genovese. Durch sein Aroma eignet sich das Kraut besonders für Desserts und Fischgerichte, aber auch als Zugabe zu Reisgerichten.

Das Zitronenbasilikum sollte erst vor dem Servieren den Speisen zugefügt werden, da es bei Hitze sehr schnell schwarz wird und damit seine frische grüne Farbe verliert.

Lichtkeimer – nicht mit Erde bedecken, nur andrücken.

Bienenbaum

Sein besonderer Wert liegt – in Zeiten des Bienensterbens heute mehr denn je – in dem ungewöhnlichen Nektarreichtum seiner weißen Blüten dolden, der ihn zu einer wichtigen Nahrungsquelle macht. Zudem blüht er gerade dann

besonders üppig – Ende Juli bis Mitte September –, wenn das Trachtangebot der übrigen Flora vergleichsweise gering ist,

Im Herbst reifen die stark ölhaltigen, schwarzblauen Samen, die gerne von Vögeln gefressen werden; die dekorativen Fruchtkapseln sind dann purpurrot gefärbt. Der Bienenbaum wächst relativ schnell zu einem 6 bis 10 m hohen Strauch oder kleinen Baum heran; die glänzenden, gefiederten Blätter duften aromatisch. Er bevorzugt nährstoffreiche, durchlässige Böden und verträgt keine Staunässe; ansonsten ist er anspruchslos.

Die Samen des Bienenbaumes 1.5 cm tief in die Anzuchterde drücken. Die Erde feucht halten, Staunässe vermeiden. Die Keimtemperatur liegt bei etwa 22° - 26° C. Die Keimzeit liegt bei 10 – 12 Wochen.

Proskauer Pfirsich 2 €

2 Kerne einer spätreifenden gelbfleischigen sehr leckeren Pfirsichsorte. Um zu keimen benötigen die Samen für einige Wochen Temperaturen unter 8° C.

Bilder und mehr Infos dazu: https://www.facebook.com/andreas.konig.37604/posts/1930281447011156?hc_location=ufi



Kernechter vom Vorgebirge 2 €

Ein mittelgroßer Spätpfirsich mit weißem Fruchtfleisch und grügelber Haut, die sonnenseits eine attraktive Rötung erhält. Die gesamte Frucht ist dicht behaart. Das Fruchtfleisch ist fest und schmeckt sehr aromatisch, säuerlich, manchmal auch leicht bitter. Der Stein läßt sich gut auslösen.

Kriecherl 2 €

5 Kerne Verschiedener Sorten

Luftzwiebel (Etagenzwiebel)

4 Zwiebeln, 2 €



Diese Zwiebel bildet kurioserweise anstatt Blüten und Samen auf ihrem Blütenstängel Brutzwiebeln. Dadurch wächst die Etagenzwiebel in mehreren Etagen heran, was ihr den Namen eingebracht hat. Diese Luftzwiebeln sind winterhart, mehrjährig und

können längere Zeit auf demselben Beet stehen. Die Vermehrung erfolgt durch das Setzen der Brutzwiebeln oder auch durch Teilen der Mutterhorste

Von der Etagenzwiebel kann man die kleinen Luftzwiebeln (im Sommer), die Zwiebel im Boden (im Herbst/Winter) und das Grün der Stängel (im Herbst und Frühling) als Schlottengrün essen.

Erbsenstrauch

20 Samen

Insbesondere in der Permakultur ist dieser Strauch ein hervorragendes Hühnerfutter am besten im Hühnerauslauf gepflanzt - ich habe sie nun in meiner Windschutzhecke integriert, bei welchen später mal 2 Familien von den angrenzenden Häusern aus Hühner halten könnten.

Dieses Wildgehölz wächst auch auf ärmsten Böden, ist salzverträglich und unempfindlich gegen Wind. Der Erbsenstrauch binden den Luftstickstoff und lagert ihn ein.

Nähere Infos + Fotos:

https://www.facebook.com/andreas.konig.37604/posts/1840100272695941?hc_location=ufi

Diverse Pflanzen

Grünpargel 1,5 €

Nähere Infos: [Spargel-Anbau.doc](#)

[Fotos und Gesundheitswert auf Facebook](#)



Auch als Saatgut erhältlich.

Niederrother Mönchsrebe
5 €



Starkwachsende gesunde alte Sorte; süße blaue Trauben mit angenehmer Säure, sehr guten Geschmack und Aroma. Ab Mitte September erntereif - die Ernte kann sich bis Weihnachten ausdehnen, wenn sie überdacht sind und einen Netzschutz gegen Vogelfraß haben – dabei werden sie ständig süßer. Sie werden dabei aber nicht weich, so wie andere Sorten.

Habe noch einige andere Rebensorten zum Verkauf bereit.

Roter Uhdler 7 €

Sehr leckere schöne große rote Trauben. Hab sie von einer alten Pflanze an einem alten Bauernhaus vermehrt.

Aztekensüßkraut

1-jährige Pflanze = 3 €



Dieses aus Mexiko stammende aromatische Kraut mit seinem süßherben Aroma zaubert nicht nur phantastische Tees (besonders mit Zitronenverbene), sondern ist auch optisch als Hängepflanze mit seinen zahlreichen weißen Blüten eine Bereicherung. Die Azteken nutzten das Süßkraut als Universalheilmittel (Magen-Darm, Erkältung...). Robuste Alternative zur beliebten Stevia.

Da die Pflanze keinen Frost verträgt, sollte man das Aztekische Süßkraut in Töpfen oder Blumenampeln halten, die im Winter an einen hellen kühlen Ort gebracht werden.

Johannisbeeren 5 €

Verschiedene Sorten

z.B. Rosa Linn – eine rosafarbene Sorte!

Stachelbeere 5 €

Brombeere 7 €

Japanische Weinbeere 7 €

Das Wachstum dieser Pflanze ähnelt der Brombeere, die Früchte eher den Himbeeren.

Die leuchtend orangeroten Früchte sind saftig, aromatisch-säuerlich und sehr schmackhaft, sie eignen sich am besten zum direkten Verzehr. Die Früchte werden selten madig, denn vermutlich werden Insekten von den drüsigen Sekreten um die Kronblätter abgefangen.

Ewiger Kohl 3 €

Wie schon der Name verrät, hält dieser aus Belgien stammende Kohl länger als eine Saison!

Der Ewige Kohl zählt wie die Kopfkohlsorten zu den Starkzehrern. Er bildet zwar weder feste Köpfe noch Blüten, sondern wächst rasch bis über 1 m in die Höhe und lässt auch seinen Achseln immer wieder neue Triebe sprießen. Wird er auf ein mit Kompost gut versorgtes Beet, gerne auch Hügelbeet oder Hochbeet gepflanzt, versorgt er Sie beinahe das ganze Jahr über mit seinen gesunden, mild schmeckenden Blättern, die in der Küche wie Wirsing

Verwendung finden. Am zartesten sind Blätter jüngerer Datums. Bei der Ernte auch immer einige Blätter an der Pflanze belassen.

Seine Vermehrung geschieht über Stecklinge. In milden Gegenden im Frühling, sonst im Spätsommer über Stecklinge, die sich zur Genüge an seinem kräftigen Stängel befinden.

Yacon 4 €

Bei den Yacon unterscheidet man zwischen den Brutknollen, aus welchen sich im Frühling wieder eine neue Pflanze entwickelt und den Speicherknollen, welche gar nicht austreiben und daher auch etwa 1 Jahr lagerfähig sind!

Yacon schmeckt vor allem roh sehr lecker - sehr saftig und eine angenehme Süße - ich esse sie sehr gerne zum Abendbrot dazu.

Nähere Infos + Fotos:

<https://www.facebook.com/a>

[ndreas.konig.37604/posts/2045060495533250](https://www.facebook.com/ndreas.konig.37604/posts/2045060495533250)

Feigen 10 €

1-jährige Pflanzen

Verschiedene Sorten

Edelreiser zahlreicher Obstsorten 1 €

Näheres siehe in Obstsortenliste